

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

81 (4.4.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 81. Freitag den 4. April 1834.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl] Vergangenen Sonntag Nachmittag wurden aus einem hiesigen Hause nachfolgende Effekten entwendet, was man Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringt. Karlsruhe den 2. April 1834.

Großherzogliches Stadttam.

Verzeichniß der Effekten.

Ein Paar hellgraue Tuchhosen.  
Eine ganz neue grüne tuchene Weste.  
Zwei schwarze halbe Halstücher.  
Zwei weiße — — — — —  
Zwei gelbe baumwollenseidene halbe dito,  
Ein blaues — — — — — dito, und ein  
schwarzbraunseidener Regenschirm, an einem  
braunen Stock mit schwarzseidenem Bändchen  
und schwarzer Quaste.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse der Staabstropmpeter Schmidt Wittve von hier werden kommenden Freitag den 4. dieses Vormittags 9 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen Frauenkleider, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk, Küchenge- schirr und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 2. April 1834.

Großherzogl. Stadttamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.] Die den zwei minderjährigen Kindern des verstorbenen Haushofmeisters Haas, Namens Marie und Sophie Haas, gemeinschaftlich zugehörigen Fahniße, als: Schreinwerk, Kanapee, Kupfer-, Messing- und eisernes Küchenge- schirr und sonstiger Hausrath werden Dienstag den 8. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Hause des Meggermeisters Braunwarth, in der Amalienstraße Nro. 43. öffent- lich, gegen baare Bezahlung, versteigert werden.

Karlsruhe den 2. April 1834.

Großherzogl. Stadttamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der Friedrich Gerner's-

chen Ehefrau werden am Freitag den 11. April d. J. von Vormittags 9 Uhr an im Hause Nro. 13. des innern Zirkels: Kleidung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchenge- schirr und sonstige Fahr- niß gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden, wozu man die Kaufliebhaber einladet.

Karlsruhe den 3. April 1834.

Großherzogl. Stadttamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Der in die Verlassenschaft des verlebten Schreinermeister Schwindt gehörige, drei Viertel große Acker im Sommerstrich, nächst dem Prominadehaus, neben Stallbedient Haupt Wittve und Kaufmann Döring, unten auf Schmidtmeister Müller, oben auf den Promenadeweg stehend, wird Montags den 7. April d. J. Nachmittags 4 Uhr im Hause Nro. 61. der Waldstraße dahier wiederholt unter Ratificationsvorbehalt öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 2. April 1834.

Großherzogl. Stadttamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe [Bauaccordversteigerung.] Dienstag den 15. d. M. Nachmittags um 2 Uhr wird auf dem Rathhause zu Leopoldshafen die Erbauung eines Kranenmeisterebureau und Wacht- hauses für die Hafenanstalt, nebst Verfertigung des alten Waagehauses, [zusammen im Anschlag zu 2000 fl. an die Wenigstnehmenden in Steigerung gesetzt. Die betreffenden Bauhandwerker werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß sie sich mit genügenden gerichtlichen Befähigungszeugnissen auszuweisen haben.

Plan und Ueberschlag können bei der unter- zeichneten Stelle sowohl als bei der Steigerung eingesehen werden.

Karlsruhe den 2. April 1834.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] In der Zähringerstraße ist ein zweistöckiges Haus aus freier Hand zu verkaufen; Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße No. 89. ist im Hintergebäude für eine stille Haushaltung ein Logis mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

An dem Eck der langen und Waldhornstraße No. 30. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Stephaniensstraße im Hause No. 40. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in sechs Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, drei Mansartenzimmern, gemeinschaftlichem Trockenspeicher nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Stephaniensstraße No. 40., einem neuen Hause, dem Gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der zweite Stock sogleich ganz oder theilweise von dessen jetzigen Inhabern zu vermieten.

In der Hauptstraße Nr. 133. sind 1 oder 2 Zimmer mit Möbel, auch mit oder ohne Kost monatlich zu vermieten, und auf den 1ten Mai zu beziehen.

Am Ecke der langen und Kronenstraße Nr. 26. ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer und Antheil am Waschhaus zu vermieten, und kann den 23ten April oder den 23ten Juli bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 48. ist ein möblirtes Zimmer im 2ten Stock hinten aus und ein Mansartenzimmer vornen heraus auf den 1. Mai, ersteres aber sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Hauseigenthümer im zweiten Stock.

In der langen Straße No. 155. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzremise u. s. s. sogleich zu beziehen.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kathol. Kirche ist im mittlern Stock ein schönes Logis von 4 Zimmern, Küche u. s. s. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im dritten Stock zu vernehmen.

In der kleinen Herrenstraße No. 5. ist im Hinterhause eine Stube und Alkof, ein Mansartenzimmer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, nebst Holzplatz auf den 23. Juli zu beziehen; Näheres ist im Vorderhaus zu erfragen.

Dem Lyceum gegenüber ist auf den 1. May ein Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

In der Zähringerstraße No. 14. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, es besteht in 3 Zimmern, Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten und kann bis den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist zu erfragen in No. 19. der Blumenstraße.

In der Zähringerstraße No. 49. sind im mittlern Stock 3 Zimmer einzeln, und im dritten Stock 2 Mansartenzimmer für junge Leute um billigen Preis auf den 23. April oder 1. May zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 14. nahe beim Darmstädter Hof, ist zu ebener Erde ein geräumiges Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, mit Bett und Möbel, sogleich oder auf den nächsten Monat zu vermieten.

Im Hause der Mechanikus A. B. r e s c h Wittwe, Erbprinzenstraße No. 18. ist ein Logis im 2. Stock von 6 tapezirtten Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzremise, Keller, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Museum.] Die verehrlichen Mitglieder der Museums-Gesellschaft werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der mit dem 1. d. M. anticipando verfallenen Beiträge für das erste Quartal des Rechnungsjahres 1834 — also für die Monate April, Mai und Juni angeordnet ist, und mit dem 7. d. beginnen wird. Karlsruhe den 4. April 1834.

Die Museumscommission.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt sind 12 — 1200 fl. auf erste Hypothek zu 4 pCt. sogleich zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Auf den 1. Mai d. J. liegen gegen 4 pCt. Zins und doppelte erste Hypothek 6000 fl. zum Ausleihen bereit. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Woods'sche englische Stahlfedern werden in allen Sorten zum Fabrikpreis abgegeben bei H. Leichtlin.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Herren-, Damen- und Kinderhandschuhe von Batiste, Jaconnet und Percale zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In eine stille Haushaltung werden zwei bis drei Herrn zum Wittagsstisch um billigen Preis gesucht. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen die im Kochen und allen häuslichen Arbeiten

gut erfahren sind, wünschen in eine Stelle sogleich einzutreten; das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Einladung.

Die verehrlichen Mitglieder der „*Harmonie*“ werden hiemit zu der — auf Samstag den 5. d. M. Abends halb acht Uhr veranstalteten außer gewöhnlichen musikalischen Unterhaltung eingeladen.

Karlsruhe den 3. April 1834.

Der Vorstand.

Das irrige Gerücht, als gäben wir unser Institut auf, zu widerlegen, bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss, das dasselbe ganz so, wie bisher fortgesetzt wird. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, das Zutrauen, dessen wir uns erfreuen auch in der Folge zu verdienen, und wir empfehlen unsere Anstalt dem fernern Wohlwollen unserer Freunde und Gönner. Man erbietet sich auch zum besondern Unterricht in der deutschen und französischen Sprache, Geographie, Geschichte und im Klavier. Um Näheres beliebe man sich an uns selbst zu wenden.

Karlsruhe den 29. März 1834.

Elise und Julie Müller,  
Herrenstrasse Nro. 20.

### ⌘ Aechte englische Stahlschreib-Federn,

welche alle bis jetzt bekannten an Güte noch überreffen, so wie auch Bleistifte von Brockman, vorzüglich zum Zeichnen sich eignend, englische Rasir- und Federmesser, nebst einer Auswahl der neuesten und schönsten Stöcke sind so eben bei mir angekommen, auch empfehle ich mein wohl assortirtes Bijouterie- und Quincaille-Waarenlager unter Zusicherung der billigsten Preise.

J. Goldschmidt,  
Lammstrasse Nro. 4.

### Dankfagung.

Für die auf eine so rührende Weise von den Freunden meines verstorbenen Vaters, durch ihre so ehrenvolle Beisehung seiner Leiche zur Ruhestätte ausgesprochene Theilnahme an dem mich so hart getroffenen Verluste, erstatte ich meinen

wärmsten Dank und empfehle mich ihrer fernern schätzbaren Freundschaft.

Karoline Matthe, geb. Kiefer.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Müller und Gräff sind folgende schön gebundene Erbauungsbücher um beigefügte billige Preise zu haben:

- + Andachten und Gesänge eines katholischen Christen. 30 fr.
- Arndts Paradiesgärtlein. 1 fl. 21 fr.
- Battier's Predigten. 48 fr.
- Baur (Samuel) vollständiges Gebetbuch. 2 fl.
- praktisches Handbuch zu Beicht und Abendmahlsreden für Stadt- und Landprediger. 2 fl.
- Biebel, schwarz Cassan mit Goldschnitt 4 fl.
- + Brand. Der Christ in der Andacht. 2 fl. 24 fr.
- + — Gott ist unser Vater. Meine Andacht 2 fl.
- + Christkatholisches Gesangs- und Andachtsbuch zum Gebrauche bei der öffentlichen Gottesverehrung im Bisthum Constanz. 2 fl.
- + Christkatholische Gesänge zum Gebrauch für den öffentlichen Gottesdienst. 30 fr., 36 fr., 1 fl. u. 1 fl. 21 fr.
- + Christkatholisches Religionsbüchlein. 3 fr.
- + Christliches Handbüchlein. 30 fr. u. 36 fr.
- Dräseke, Glaube, Liebe, Hoffnung. 1 fl.
- Ehrenbergs Andachtsbuch. 2 fl. 42 fr.
- + Eckartshausen, Gott ist die reinste Liebe. 48 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. u. 1 fl. 36 fr.
- Ewald's Bilderbibel, 2 Theile mit 200 Kupfern aus dem A. u. N. Testament. 13 fl. 30 fr.
- Hillers geistliches Piederkästlein. 1 fl. 12 fr.
- + Jals, guter Samen auf ein gutes Erdreich. 45 fr.
- Ja als Kind, Jungfrau, Gattin, Mutter und Matrone, eine Gabe für Töchter edler Gefinnungen. 3 fl. 15 fr.
- Jesus der Knabe. Ein aus dem Lateinischen übersehtes Heldengedicht. 36 fr.
- Kempis (Thomas d). Nachfolge Christi. 1 fl. 36 fr.
- + Kirchs Denkmal für junge Christen. 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 36 fr. u. 2 fl. 24 fr.
- Klose. Die Abendmahlsfeier. 1 fl. 12 fr.
- Krone (Dr.) Elifens Andachtsstunden. 1 fl. 21 fr.
- + Racks, kath. Gebetbuch; nebst Gesangbuch 1 fl. 21 fr.
- + Parizel. Kern der christlichen Andacht. 1 fl. 36 fr.
- + Paur Andachtsbuch zur kirchlichen und häuslichen Erbauung für kathol. Christen. 1 fl. 12 fr.
- Preßl, Gebete zur feierlichen und öffentlichen Gottesverehrung. 40 fr.
- Rosenmüllers Beicht- und Communionbuch 1 fl. 12 fr.
- + Sammlung verschiedener Gebete für aufgeklärte katholische Christen. 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 30 fr.
- Schmollens Beicht und Communionbuch, nebst Morgen- und Abendandachten. 1 fl.
- Schulrafts Komunionbuch. 30 fr.
- + Silbert, J. P., Begrüßet seyst du Maria. 1 fl. 36 fr.
- Starck's Gebetbuch. 1 fl. 12 fr.
- + Unterweisung zur Gütigkeit nach der Lehre Jesu. 15 fr.
- + Vogels kurzer Begriff der nothwendigsten Gebete. 18 fr.
- + Wessenberg. Jesus der göttliche Kinderfreund. 48 fr.
- Witschels moralische Blätter. 1 fl. 45 fr.
- Morgen und Abendopfer. 1 fl. 12 fr. u. 1 fl. 21 fr.

Frankfurter Börse 2. April 1854.				Pariser Börse 29. März.				
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5°/o	104	40
5	Metalliq. Obligat. . . . .	98 7/8	4	Rentenscheine . . . . . (Papier)	102 1/2	3°/o	78	35
4	ditto ditto . . . . .	89 1/2		Lott. Anl. à 50 fl. . . . . (Papier)	86 1/2	Emprunt 1832 . . . . .	—	—
3	Actien oh. Div. . . . .	1511		DARMSTADT.		Actions de la banque . . . . .	—	—
4	Partial b. Roths. . . . .	133 1/2	4	Obligationen . . . . . (Papier)	101 1/2	Rentes de Naples . . . . .	94	40
	100 fl. Loose . . . . . (Papier)	208		Lott. Anl. à 50 fl. . . . . (Papier)	63 1/2	3°/o Espagne . . . . .	40 1/2	—
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne . . . . .	—	—
4	Staats-Schuldscheine . . . . .	99 1/2	2 1/2	Integr. Obligat. . . . .	49 1/2	Rente perpétuelle d'Espagne . . . . .	65 1/2	—
4	Obligat. b. Roths. . . . .	92 7/8	5	Obligationen v. 1832 . . . . .	94 1/2	Emprunt des Cortes . . . . .	—	—
	Lott. Anl. à 50 Thr. . . . .	54 1/2		RUSSLAND.		Emprunt Belge . . . . .	—	—
	BAYERN.		6	Insc. b. Granelius et C. . . . . (Papier)	68	London 27. März		
4	Obligationen . . . . .	101 7/8		POLEN.		3°/o Stocks . . . . .	91 1/2	—
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M. . . . .	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr. . . . .	62 1/2			

Frankfurter Börsenbericht. Von den auswärtigen Hauptbörsenplätzen kamen uns heute keine neueren Course zu; in Folge dessen war auch hier das Geschäft von keinem Belang, nur hauptsächlich war der Umsatz in 5 pCt. Metall, 2 1/2 und 5 pCt. Holland. Indessen haben sich die Preise aller Fondsarten auf ihrem Stand von gestern fest behauptet. Nach der Börse keine Veränderung.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Brenner, Rfm. von Stuttgart. Hr. Falkenstein, Gendarmerie-Rittmeister von Rastatt.

Im Englischen Hof. Hr. Graf von der Mühlen, Kammerherr von München. Hr. Copelet, Inspector von Paris. Hr. Rutchinson und Hr. Sidgwick, Part. aus England. Hr. von Houtein, Rfm. von Paris. Hr. Kromer, Kaufm. von Neustadt. Hr. Baron von Schenk mit Familie von Hanau. Hr. Devrient, Part. von Leipzig.

Im Erbprinzen. Hr. Lagrange, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Baron von Castro von Altona. Hr. Brauer, Part. von Ulm. Fräulein Flog von Straßburg. Hr. v. Wibold, Rittmeister v. Mainz. Frau von Benningen von Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Vosl.) Hr. Haberer, Professor von Freiburg. Hr. Devrient, Part. von Leipzig. Hr. Dr. Spinner, Professor von Freiburg. Hr. Abbe Papiou von Charee. Hr. Raum, Lieutenant aus Griechenland. Hr. Baron von Löwenfels, Jagdjunker von Gorha. Hr. Kroll, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Reichert, Kaufm. von Bremen.

Im goldenen Ochsen. Hr. Weber, Dr. Med. von Wiesloch. Herr Stein, Geistlicher von Daubersbischofsheim. Herr Schuhmacher, Bürgermeister von Ballhof. Herr Frei, Gemeinderath daher. Herr Steidel, Pharmaceut von Ludwigsburg.

Im König von Preußen. Hr. Riggler, Student von Freiburg.

Im römischen Kaiser. Hr. Hennemann, Part. von Denauöschingen. Hr. Wagner, Rfm. von Stuttgart. Hr. Louvier, Rentier v. Montpellier.

In der Sonne. Hr. Groos, Rfm. von Bruchsal. Hr. Maier, Rfm. daher. Hr. Faut, Gastgeber von Heidelberg.

Im Waldhorn. Fehr. von Gemmingen von Neharzimmern.

Im weißen Bären. Hr. Negart, Apotheker von Kenzingen.

Im Säbringer Hof. Herr Hoffmann, Pharmaceut von Mergentheim. Hr. Dauphin, Rfm. von Frankfurt. Hr. Röbel, Stud. jur. von Rastatt. Hr. Scheuerlen, Rfm. mit Familie von Stuttgart. Hr. Karth, Rfm. von Heidelberg. Hr. Landsried, Rfm. von Heidelberg.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. General-Cassier Fruttiger: Hr. Knoll, Oberlieutenant von Mannheim. — Bei Hrn. Hofprediger Deimling: Hr. Weiskmann, Student von Marburg. — Bei Herrn Sekretair Wolf: Herr Zandt, Pfarrer mit Sohn von Nuggen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei